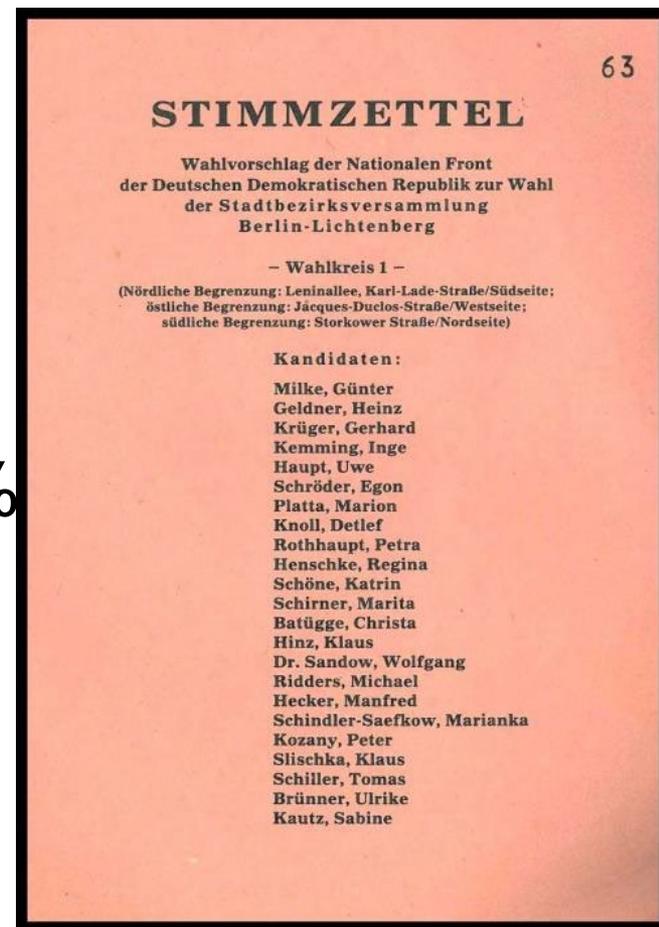


**Vertrauen ist gut,
doch Kontrolle ist besser:
Internetwahlen in
Österreich, Deutschland
und der Schweiz**

Smartgovernment Konferenz
30. November 2020
Prof. Dr. Dr. Robert Krimmer

Vor 31 Jahren ...

- 7. Mai 1989:
Kommunalwahlen in DDR
- Einheitsliste
- Wettbewerb um die
höchste Wahlbeteiligung (99+%)
- Falsifizierung war schwierig
- Beobachtung durch Bürger



Vor 25 Jahren ... (II)



Einen Monat später



Können wir Bits & Bytes ...



angreifen,

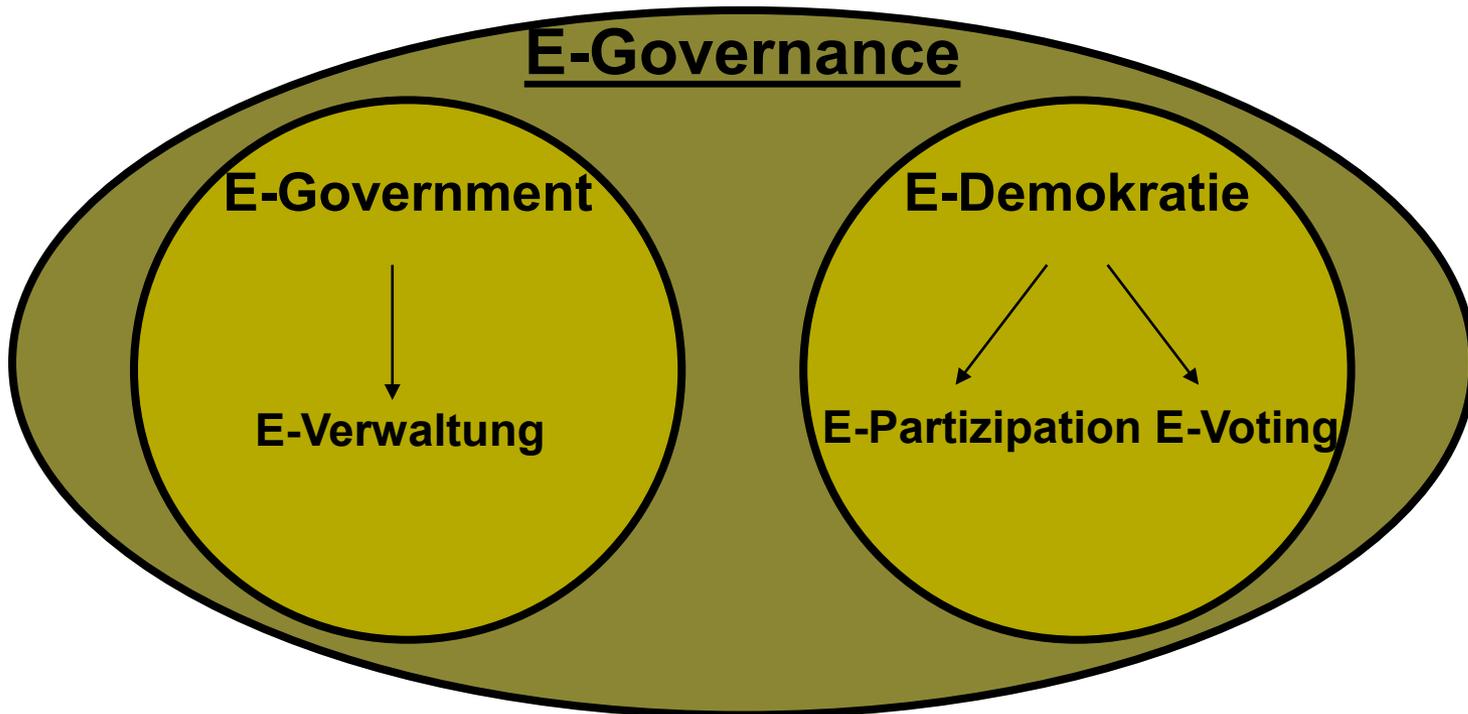


fühlen,



sehen?

(Lenarcic 2010)



Entwicklung

1. Face-to-Face Gesellschaft

Rom, Athen, Wikinger, it./dt. Stadtstaaten
Schweizer Landsgemeinde



2. Territorialgesellschaft

Frz. Revolution, USA, moderne Staaten



3. Globale Gesellschaft

Information, Kommunikation und Transaktion
weltweit über das Internet



Das Potenzial

- Eine andere, intensivere Interaktion
- Ermöglichung von Partizipation von sehr entfernten Plätzen und mit Menschen die wir kaum kennen
- Infragestellen von akzeptierten Paradigmen (Repräsentanz)

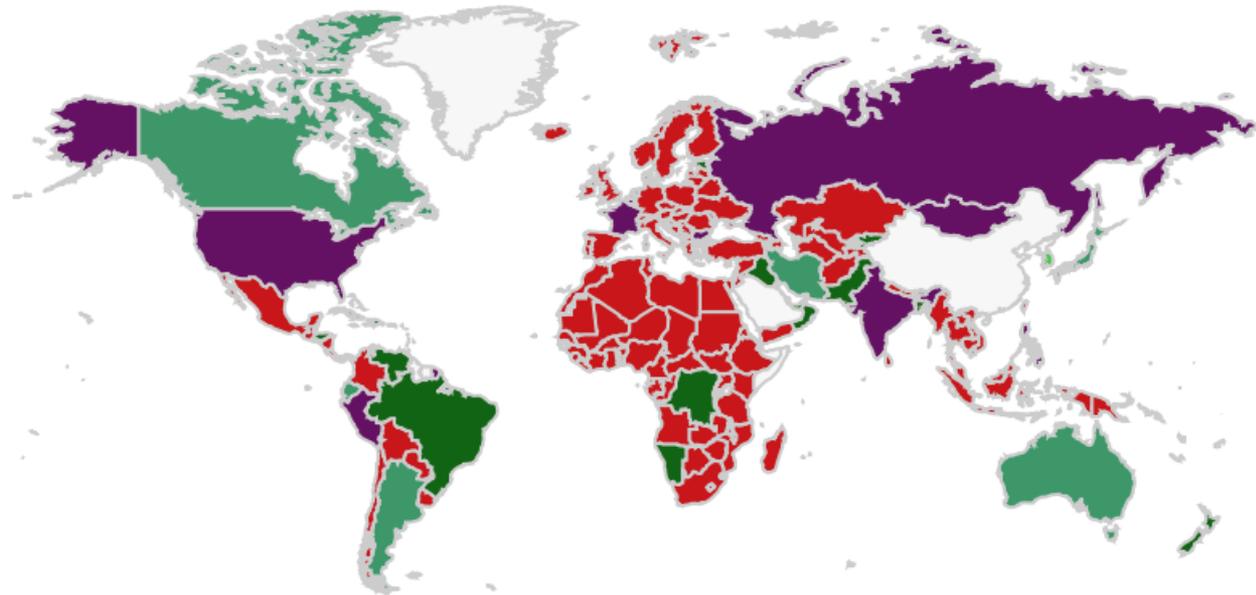
E-Demokratie

- Für viele, ist das Internet die Möglichkeit nicht teilnehmende BürgerInnen wieder zu erreichen
- Aber: PolitikerInnen zögern die E-Demokratie zu unterstützen
- Ideal-Zustand: kontinuierlicher Austausch und Dialog zwischen PolitikerInnen und BürgerInnen

Is e-voting currently used in any elections with EMB participation?

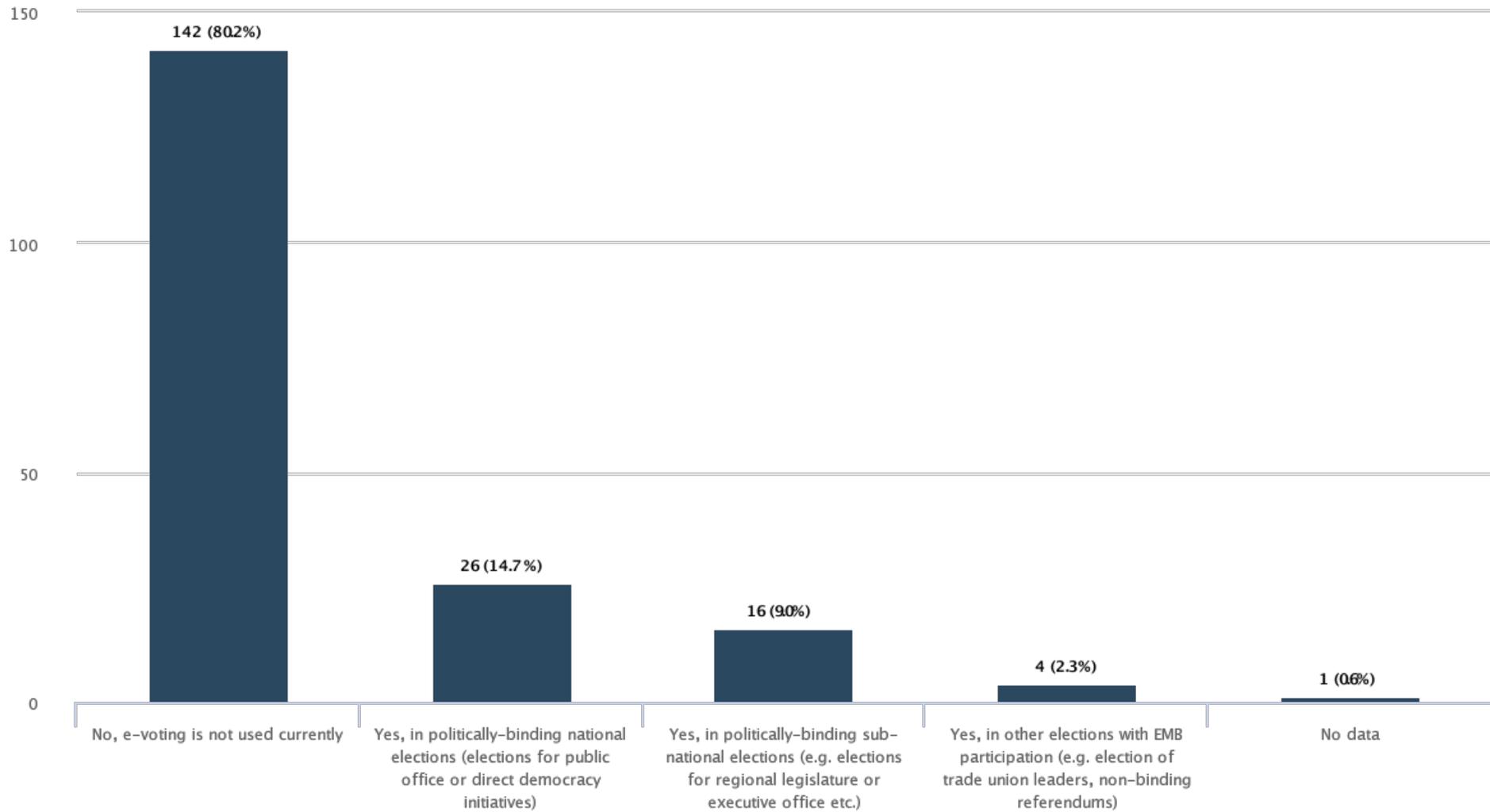
- Yes, in politically-binding national elections (elections for public office or direct democracy initiatives)
- Yes, in politically-binding sub-national elections (e.g. elections for regional legislature or executive office etc.)
- Yes, in other elections with EMB participation (e.g. election of trade union leaders, non-binding referendums)
- No, e-voting is not used currently
- No data
- Multiple answers

ICTs in Elections Database – E-voting



Is e-voting currently used in any elections with EMB participation?

Worldwide
ICTs in Elections Database – E-voting
Data for 177 countries



Breakdown nach Kontinent

Continent	Yes, in politically-binding national elections (elections for public office or direct democracy initiatives)	Yes, in politically-binding sub-national elections (e.g. elections for regional legislature or executive office etc.)	Yes, in other elections with EMB participation (e.g. election of trade union leaders, non-binding referendums)	No, e-voting is not used currently	Not specified	No data	Countries researched
Africa	2 (4.0%)	0 (0.0%)	0 (0.0%)	48 (96.0%)	0 (0.0%)	0 (0.0%)	50
Americas	7 (28.0%)	6 (24.0%)	1 (4.0%)	14 (56.0%)	0 (0.0%)	1 (4.0%)	25
Asia	11 (25.0%)	6 (13.6%)	1 (2.3%)	30 (68.2%)	0 (0.0%)	0 (0.0%)	44
Europe	5 (11.4%)	3 (6.8%)	1 (2.3%)	39 (88.6%)	0 (0.0%)	0 (0.0%)	44
Oceania	1 (7.1%)	1 (7.1%)	1 (7.1%)	11 (78.6%)	0 (0.0%)	0 (0.0%)	14
Total	26	16	4	142	0	1	177

Österreich

- Erste Versuche 2000 - Internetnutzervertretungswahl
- 2003 – 2005 Akademische Wahltests
- 2007 Politische Debatte, Zielsetzung ÖH-Wahlen 2009 per Internet durchzuführen
- 2009 Internetwahl mit Bürgerkarte
 - Hochpolitischer Diskurs – Ministerium gegen Studierendenvertretung (ÖH)
 - Technisch erfolgreich durchgeführt, aber zahlreiche Verwaltungsspannen
- 2011 Aufhebung der Wahl durch VfGH

Deutschland

- Seit den 1960'er Jahren Einsatz von Wahlmaschinen
- 1990er Nutzung der NEDAP Wahlcomputer in einzelnen Kreisen
- Anfechtung der Bundestagswahl 2005

Deutsche Bundestagswahl 2005

- Partieller Einsatz von Wahlmaschinen in Teilen Kölns und Brandenburgs seit 1990
- Evaluiert und zertifiziert durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt Berlin (PTB)
- Einspruch durch Ulrich Wiesner
- BVG Urteil vom 3. März 2009:
Das Gesetz für den Einsatz der Wahlcomputer ist nicht verfassungskonform → Einführung des neuen Wahlprinzips: *Öffentlichkeit*
- Laien müssen in der Lage sein, Wahltechnologie zu verifizieren

Deutschland heute

- Zahlreicher Einsatz von Internetwahlen im nichtpolitischen Bereich, insbesondere
- Neuer Anlauf 2020 – Sozialwahlen online?

Schweiz

- Seit 1998 ist vote électronique Teil der Schweizer E-Government Strategie
- Erste Tests ab 2000
- Testbetrieb 2004-2007 mit drei kantonalen Systemen – Neuenburg, Genf und Zürich
- Einsatz von Einfachpasswörtern (TAN)
=> einfache Zugänglichkeit, aber hohe Transaktionskosten
- Limitierung der maximalen Zahl der E-Wähler
- Ausweitung auf weitere Kantone
- Erfolgreicher Einsatz in mehr als 100 Wahlgängen

Zahlreiche Rückschläge

- Zürich beendet Testphase 2011
- Ab 2012 Einführung von kompletter Verifizierbarkeit
- 2015 lässt die Bundeskanzlei das Verbundsystem (ehemals Zürcher System / Unisys) nicht mehr zu
- 2018 beschliesst Kanton Genf das Ende des E-Voting
- 2019 – öffentlicher Hacktest des Neuenburger / Swisspost Systems: Schwere Lücke gefunden
- Derzeit: (Nachdenk-)Pause für Internetwahlen

Fazit

- Diskussionen um Internetwahlen sind allgegenwärtig in Österreich, Deutschland oder der Schweiz
- Einsatz ist weiter geplant in Deutschland und er Schweiz, aber keine Anzeichen in Österreich trotz erfolgreichen E-Volksbegehren und immer größer werdender Akzeptanz der Bürgerkarte

Thank you!

robert@krimmer.ee